

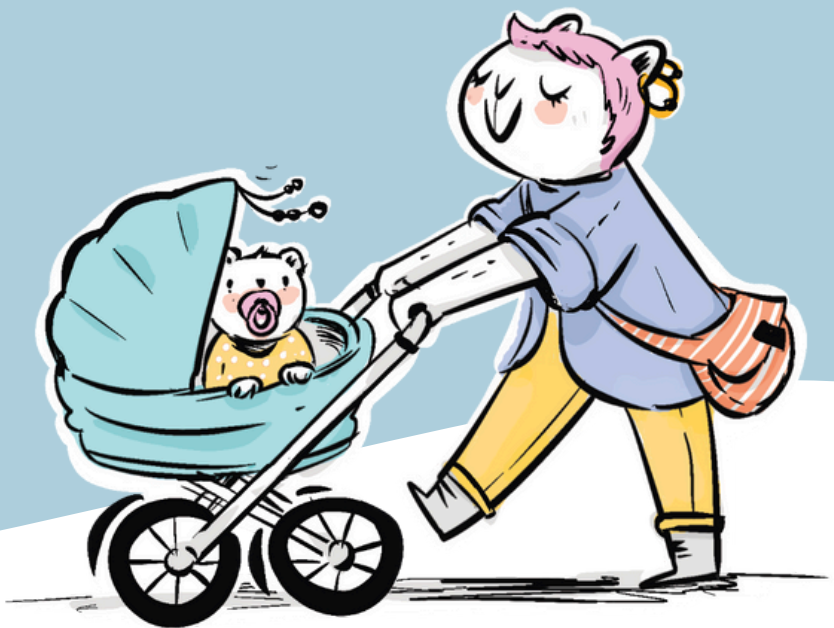


FRAUENHAUS-
KOORDINIERUNG e.V.

Digitale Fortbildungsreihe

Frauen- & Kinderschutz zusammendenken

bei GEWALTSCHUTZ & UMGANG
im Kontext von Partnerschaftsgewalt



JETZT ANMELDEN

[HTTPS://PRETIX.EU/FHK/KIFFOBI25/](https://pretix.eu/fhk/kiffobi25/)

RECHTLICHE GRUNDLAGEN IM GEWALTSCHUTZ & FAMILIENRECHT

Wiebke Wildvang ist seit 1997 Rechtsanwältin in Berlin mit Tätigkeitsschwerpunkt im Familien- und Migrationsrecht. Seit 2011 ist sie zudem als Juristin bei der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V., BIG Koordinierung, tätig. Als Rechtsanwältin vertritt sie hauptsächlich gewaltbetroffene Frauen und führt Rechtsberatung in der Fachberatungs- und Interventionsstelle BORA und in der BIG Clearingstelle durch. Sie ist außerdem Autorin in dem Handbuch „Kindschaftssachen und häusliche Gewalt. Umgang, elterliche Sorge, Kindeswohlgefährdung, Familienverfahrensrecht“, Thomas Meysen (Hrsg.).

In der zwei-tägigen Fortbildung werden rechtliche Grundkenntnisse zum Gewaltschutzverfahren und zu Umgang und elterlicher Sorge im Kontext von Partnerschaftsgewalt vermittelt. Die Bedeutung und Relevanz des Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, sog. Istanbul Konvention, in Kindschaftsverfahren ist ebenfalls Gegenstand der Fortbildung.

Neben rechtlichen Grundlagen sollen Diskussion und Austausch über Möglichkeiten in der Praxis dem Spannungsfeld von Gewaltschutz und Kindschaftsrecht zu begegnen, einen Raum haben. Dabei stehen Erfahrungsaustausch, Herausforderungen in der Unterstützung von gewaltbetroffenen Frauen und Best-Practice-Beispiele im Vordergrund.



Gewaltschutz & Familienrecht

27.&28.2. | 6.&7.3. | 12.&13.3.2025 | 9-15:30 Uhr

Preis: 20€ (Mitglieder)

KONZEPTION IM KINDERBEREICH VON FRAUEN- & KINDERSCHUTZHÄUSERN - PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Kristina Reis arbeitet seit 17 Jahren als pädagogische Fachkraft für Kinder im Frauenhaus Trier. Es existiert seit 30 Jahren als autonomes Haus mit 9 Familienzimmern.

Juliane Kremberg (M.A. Sozialmanagement & I.S.E.F.) ist bei Frauenhauskoordinierung seit 2021 Referentin für „Kinder in Frauenhäusern“.

Haltung und Werte, die der Arbeit mit Kindern in Frauenhäusern zu Grunde liegen, basieren auf einem kindzentrierten und feministischen Ansatz. Sie folgen den Prinzipien: „Schutz aller Kinder vor allen Formen von Gewalt“, „Achtung von Kinderrechten“ sowie einem Verständnis von „Kinderschutz durch Frauenschutz“. Pädagogische Konzepte fokussieren dabei ressourcenorientiert auf ein Heranwachsen in Sicherheit, ein Risiko- und Sicherheitscreening, eine gewaltbewusste und gendersensible Pädagogik. Sie zielen auf die Förderung von Fähigkeiten wie Bindungsfähigkeit und Vertrauen, Psycho-Eduktion, Emotionsregulation, Resilienz und Verarbeitung des Erlebten.

In der Fortbildung werden exemplarisch verschiedene Schwerpunkte und Konzeptionen von Kinderbereichen vorgestellt und diskutiert. Schließlich wird es Raum geben, die konzeptionelle Ausrichtung der eigenen Einrichtung zu reflektieren und ggf. Schritte zu deren Weiterentwicklung oder Aktualisierung zu planen.



Konzeption im Kinderbereich

8.&9.5.2025 | 9-15:30 Uhr

Preis: 20€ (Mitglieder) / 35€ (Nicht-Mitglieder)

WER? Die Fortbildung richtet sich an hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Frauen- und Kinderschutzhäusern sowie Fachberatungsstellen. Die Teilnahme von mehreren Mitarbeitenden aus einer Einrichtung ist möglich. Bestimmte Veranstaltungen sind nur für FHK-Mitgliedseinrichtungen buchbar.

WIE? Zur Ermöglichung einer bundesweiten Teilnahme wird die Fortbildung digital stattfinden. Es wird mit dem digitalen Videokonferenz-Tool „Zoom“ gearbeitet, für das es eine kurze Einführung zu Beginn der Veranstaltung geben wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, WLAN und eine Teilnahme über einen PC/Laptop mit Kamera- und Mikrofonfunktion sind Voraussetzung.

Den Link zur Einwahl wird wenige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt.

Die Fortbildungen bauen inhaltlich nicht aufeinander auf. Eine Anmeldung für mehrere Module ist möglich. Sie finden überwiegend als 2-tägige Veranstaltungen statt. Einzelne Module sind kürzere Workshops. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den einzelnen Terminen und Zeiten.

Die Veranstaltung wird bei Bedarf in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.